

Sommerfest des DCNH LV Mittelrhein – Bericht

Bruchhausen – Auch dieses Jahr erfreute sich der Landesverband an dem außerordentlich großen Interesse am Sommerfest, bei dem über 60 Teilnehmer aktiv mit ihren Siberian Huskies, Malamuten, Samojeden, Wolfsspitze und Lunde Hunde das prall gefüllte Programmspektrum bei etwa 20°C und Sonnenschein genossen.

Treffpunkt war am 02. Juni die Laurentius-hütte, die von 10:00 bis 17:30 Dreh- und Angelpunkt aller Aktivitäten war. Der Tagesverlauf begann nach dem Eintreffen aller Teilnehmer mit einer Wanderung durch den angrenzenden Wald bis zum Leyberg und zurück mit einer Gesamtdistanz von etwa 7km.

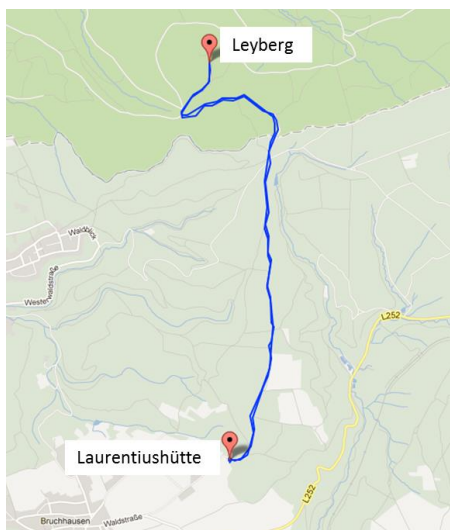


Abbildung: Wanderweg nach GPS

Nach Versorgung unserer Schützlinge versammelten sich alle Teilnehmer rund um den Grillplatz der Hütte und genossen bei kühlen Getränken das Grillgut, die gespendeten Salate, Kaffee und Kuchen. Hier noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle Spender.



Abbildung: Grillplatz



Abbildung: Grillplatz



Abbildung: Laurentiusshütte

Nach anschließender Stärkung erfolgte ein umfangreiches Programm, so wurde in sequentieller Folge nebst Zuchtzulassung durch Guido Schäfer ein Ringtraining angeboten, bei dem den Teilnehmern wertvolle Tipps und Tricks mit an die Hand gegeben wurden, um im Ring ihre Schützlinge besonders positiv zur Geltung zu bringen. Einen herzlichen Dank hier an Ausstellungsrichter Klaus Strack, Michael Schnupp und Freya Ruppert.



Abbildung: Ringtraining mit Ausstellungsrichter Klaus Strack

Auch ein Zugtraining für Schlittenhunde mit Roller stand auf dem Programm, welches unter der Leitung von Michael Schnupp eindrucksvoll erklärt und mit seinem privaten Profi-Scooter demonstriert wurde. Dabei wurde neben den Vorbereitungen unserer Schützlinge auch wichtige Tipps zum Thema Sicherheit gegeben.



Abbildung: Erläuterungen zum Scooterhandling in Theorie

Im direkten Anschluß an der Theorie konnten die Teilnehmer auch direkt praktische Übungen mit ihren eigenen Schützlingen auf Michael's Scooter vornehmen, um einen ersten Eindruck zu erhalten. Die Verblüffung der Neulinge über das Leistungspotential ihrer Schützlinge war groß und das Interesse an diesem Sport wurde nachhaltig geweckt.



Abbildung: Praktische Vorbereitungen

Speziell für die kleinen Nordischen gab es ein ausgedehntes Welpenspiel, bei dem diese ihren Spieltrieb ohne Leine unter Aufsicht freigeüßten konnten.



Abbildung: Welpenspiel, 3 Siberian Huskies, 1 Samojede

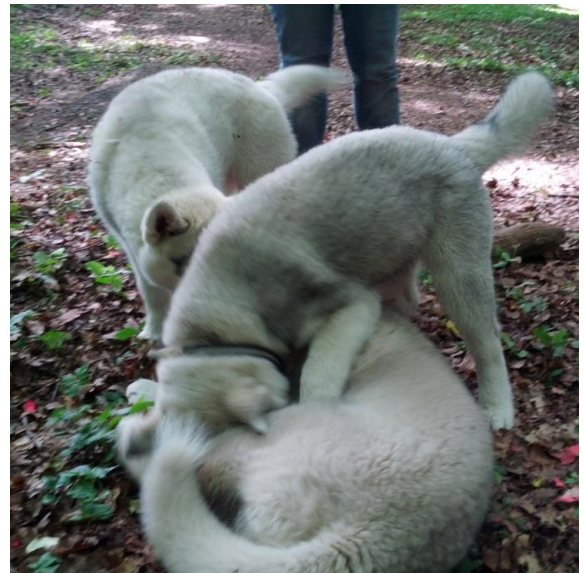


Abbildung: Welpenspiel

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren für den gelungenen Tagesablauf, bei dem auch viel lehrreiches und informatives Wissen untereinander weitergereicht wurde.

(Thomas Klein)